

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 12.

Dresden, am 12. Januar

1904.

Zwölfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 12. Januar 1904, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Beurlaubungen. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schriften 1. zum Königl. Dekret Nr. 13, einen vierten Nachtrag zum ordentlichen Staatshaushalts-Etat auf die Finanzperiode 1902/03 betr., 2. zu dem Königl. Dekret Nr. 23, einen fünften Nachtrag zum ordentlichen Staatshaushalts-Etat auf die Finanzperiode 1902/03 betr. — Registrandenvortrag Nr. 203—226. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation, die Petition der Marie Wunderlich in Dresden um Einlösung verfallener Kupons sächsischer Staatspapiere betr. (Drucksache Nr. 15.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Privatmanns Heinrich Dieß in Leipzig, Reformen in der Rechtspflege sowie Herabsetzung der Gerichts- und Rechtsanwaltskosten betr. (Drucksache Nr. 17.) — Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Beschwerde und fünf für unzulässig erklärte Petitionen. (Drucksachen Nr. 28, 24, 25, 26, 27 und 29.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rat Dr. Graf von Könneritz, Erzellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Jahn und Dr. Schroeder.

Anwesend 42 Kammermitglieder.

I. R. (1. Abonnement.)

Präsident: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die öffentliche Sitzung.

Um Urlaub haben nachgesucht Herr Oberschenk Graf von Einsiedel bis Mitte Februar wegen dringender Geschäfte, Herr Domdechant Dr. Friederici ebenfalls bis Mitte Februar wegen asthmatischen Leidens. Bewilligt die Kammer beide Urlaubsgesuche? — Einstimmig.

Es erfolgt nunmehr der Vortrag zweier Ständischer Schriften, und zwar 1. zum Königl. Dekret Nr. 13, einen vierten Nachtrag zum ordentlichen Staatshaushalts-Etat auf die Finanzperiode 1902/03 betreffend, durch Herrn Dr. von Wächter.

(Vorlesung der Ständischen Schrift.)

Hat jemand gegen diese Ständische Schrift eine Einwendung zu machen? — Es ist nicht der Fall. Ich erkläre dieselbe für genehmigt, und sie wird nunmehr zum Abgange zu bringen sein.

2. Über das Königl. Dekret Nr. 23, einen fünften Nachtrag zum ordentlichen Staatshaushalts-Etat auf die Finanzperiode 1902/03 betreffend, durch Herrn Domherrn v. Trübschler Freiherrn zum Falkenstein.

(Vorlesung der Ständischen Schrift.)

Hat die Kammer eine Einwendung gegen diese Ständische Schrift zu machen? — Es ist nicht der Fall. Ich erkläre dieselbe gleichfalls für genehmigt, und sie wird nun zum Abgange zu bringen sein.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Sekretär Dr. Kaebler.

(Nr. 203.) Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation, die Wahl der Herren Rittergutsbesitzer Geh. Ökonomierat Steiger auf Kleinbauzen und Kammerherr von Carlowitz auf Kleindehsa zu Abgeordneten für die Erste Kammer betr.

(Nr. 204.) Bericht der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 12, den Entwurf eines Gesetzes über die Landestraver betr.